

Produktname: WIPI1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19904**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	48kDa

Antigen-Informationen

Genname	WIPI1 WIPI49
Alternative Namen	WD repeat domain, phosphoinositide interacting 1
Gen-ID	55062.0
SwissProt ID	Q5MNZ9
Immunogen	Synthetisches Peptid von WIPI1

Hintergrund

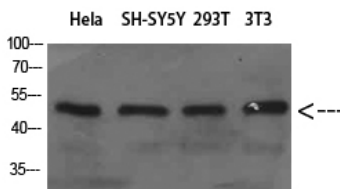
WD-Repeat-Domäne, Phosphoinositid-interagierendes Protein 1 (WIPI1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein WD40-

Repeat-Protein. Mitglieder der WD40-Repeat-Familie sind Schlüsselkomponenten vieler essenzieller biologischer Funktionen. Sie regulieren die Assemblierung von Multiproteinkomplexen, indem sie eine Beta-Propeller-Plattform für simultane und reversible Protein-Protein-Interaktionen bereitstellen. Mitglieder der WIPI-Subfamilie der WD40-Repeat-Proteine besitzen eine 7-blättrige Propellerstruktur und enthalten ein konserviertes Motiv für die Interaktion mit Phospholipiden. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, März 2016] Funktion: Könnte eine Rolle in der Autophagie spielen. Könnte den Transport von Proteinen regulieren, die am Mannose-6-Phosphat-Rezeptor (MPR)-Recyclingweg beteiligt sind. Ähnlichkeit: Enthält 3 WD-Repeats. Subzelluläre Lokalisation: Trans-Elemente des Golgi-Apparats und peripherer Endosomen. Durchläuft dynamisch diese Kompartimente und reagiert empfindlich auf Bedingungen, die den Membranfluss modulieren. Reichert sich in Clathrin-umhüllten Vesikeln an. Untereinheit: Interagiert wahrscheinlich mit Androgenen (AR) und dem Östrogenrezeptor (ER). Bindet in vitro an PtdIns3P und in geringerem Maße an PtdIns3,5P2 und PtdIns5P. Die Interaktion mit PtdIns3P ist für die Rekrutierung an Membranen erforderlich. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert. Stark exprimiert in Skelettmuskulatur, Herz, Hoden, Pankreas und Plazenta. Stark exprimiert in G361-, Sk-mel-28-, Sk-mel-13-, WM852- und WM451-Zellen. Hochreguliert in verschiedenen Tumorgeweben.

Forschungsbereich

Signaltransduktion; Proteintransport; Golgi-Proteine; Krebs; Signaltransduktion; Autophagie; Stoffwechsel; Stoffwechselwege und -prozesse; Stoffwechselprozesse; Autophagie und Mitophagie; Signaltransduktion; Neurowissenschaften

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HeLa SH-SY5Y 293T 3T3-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper WIPI1 (Verdünnung 1:800). Der Sekundäantikörper wurde 1:20000 verdünnt.